

Inhalts-Anzeige

zum Jahrgange 1866.

Seite

I. Theologisch-praktische Aufsätze:

Der Staat in seiner historischen Entwicklung und sein Verhältniß zur Kirche. Ein Beitrag zur Beurtheilung der modernen Ideen. (Schluß)	1
Natur und Gnade. (Fortsetzung.)	33, 288, 429
Betrachtungen für die Maiandacht	58, 137
Was hat man zu verstehen unter dem Ausbruche „evangelische Kirche“	222
Gedanken über Nationalität	240
Allerlei praktische und unpraktische Gedanken über einiges aus der Seelsorge: Taufferge	112
Verfahren beim Unterrichte gefallener Weibspersonen	113
Gespräch über die Missa pro sponso et sponsa	250
Morateamt	382
Das ewige Licht	493
Feier der ersten Kommunion der Kinder	496
Die geistliche Verwandtschaft als Ehehinderniß	269
Mariologische Gedanken	308
Die Reformation Hauptquelle des neuen Rationalismus auf dem Gebiete der Theologie	311
Gedanken und Bemerkungen zur Frage: Wie hat der Seelsorger auf das Gedeihen und den Erfolg des Gesamtunterrichtes in der Volksschule einzuwirken?	332, 397
Welche Kirche kann in Wahrheit „evangelisch“ genannt werden . .	443
Das neueste päpstliche Reservationsdekret und die im Einz. Rituale angeführten päpstlichen Reservatfälle	477

II. Beantwortete Pfarrkonkursfragen:

Quaenam sunt peccata in Spiritum sanctum, quae ipsorum est genesis quaeque specifica natura	99
Quid ecclesia stricte praecipit quoad sacramentorum poenitentiae et Eucharistiae susceptionem? Quae ex hoc ecclesiae praecepto tum pro fidelibus tum pro animarum curatoribus fluunt officia?	103
An legata formis legalibus destituta pro foro conscientiae persolvi debeant?	107
Wie hat der Pfarrer vorzugehen, wenn bei ihm auf Grund eines angeblichen Eheverlöbnißes eine Einsprache gegen eine Verehelichung erhoben wird?	246

	Seite
Quid intelligitur sub principio formali religionis christianae quomodo seu tale demonstratur, quodnam nostris praesertim diebus tum pro scientia tum pro vita christiana habet momentum	367
Comprobetur realis Jesu Christi praesentia in ss. Eucharistiae sacramento	374
Pfarrkonkurs-Fragen vom Jahre 1866	499
III. Zur Diözesan-Chronik:	
Nachruf an Dr. Franz B. Waldeck	118
„ an Anton Rabner, Professor, Novizenmeister etc.	256
Statistische Nachweisung über die Thätigkeit des bischöflichen Ehegerichtes zu Linz im Jahre 1865	127
Stiftungen im Jahre 1865	534
IV. Umschau im Gebiete des auswärtigen kath. Missionswesens:	502
V. Rezensionen literarischer Erscheinungen:	
Dr. E. H. Rosen. Das Christenthum und die Einsprache seiner Gegner	129
Stimmen aus Maria Taub	135
Dr. J. B. Hirscher. Selbsttäuschungen	261
Emanuel Schöbel. Lehrbuch der Christkatholischen Religion für die reifere Jugend	264
Fischer Franz. Katholische Religionslehre	265
Dr. Franz Hettinger. Apologie des Christenthums	266
Isabella Braun. Jugendblätter	385
J. Schmidt. Erstkommunikanten-Unterricht	385
Alban Stolz. Die heil. Elisabeth	387
J. Lukas. Der Schulzwang, ein Stück moderner Tyrannei	388
Das kirchliche Leben in Wien	388
Theod. Wollersheim. Anweisung zur Erlernung des Choralgesanges	389
Gereon Stein. Die katholische Kirchenmusik	391
Leben des heil. Franz v. Sales	393
Dauvignac S. I. Der heil. Franz von Assisi	394
Schneeman. Studien über die Honoriusfrage	394
Fischenborn Konstantin. Wann wurden unsere Evangelien verfaßt?	521
H. Hageman. Die römische Kirche und ihr Einfluß auf Disziplin und Dogma	523
Pius IX. als Papst und als König	530
Breve chronicon monasterii Lambacensis	531
P. Schmieder. Notizen zur älteren Pangeschichte des Klosters Lambach	531
De Martrin d'Esplaz. La Trappe	533
P. G. Patiss. Das ABC der Scholastik	533
J. B. Faure. Die Theologie der Schule oder die Scholastik	533
P. Ratte. Blumen aus dem Garten des heiligen Dominikus	534